

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

No. 279.

Freitag, den 30. November 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 30. November l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlusfassung über die Vornahme der Magistrats-Ergänzungswahl für die in diesem Jahre ausscheidenden Stadträthe Herren Farling, Bickel, Stein, Weil und Winter.
2. Projekt für die Erbauung eines Markthauses nebst Blumenverkaufshallen.
3. Vorlage, betr. die Beschaffung von Kohlen zur Abgabe für den Selbstkostenpreis an städtische Arbeiter.
4. Antrag auf Bewilligung von 20000 M. zu Gehaltszahlungen an die bei dem Stadtbauamt Abthl. I beschäftigten Hilfs-Architekten und Techniker.
5. Antrag auf Bewilligung der Kosten für die Neukatalogisirung der Landesbibliothek.
6. Entwurf zu einem Fluchtklinienplan für das Terrain der Infanterielaferte.
7. Zwei Baugefuche, betreffend
 - a) Errichtung eines Werkstattegebäudes im Distrikt „Auf der Boin“.
 - b) Errichtung eines Arbeiter-Wohnhauses an der Frankfurter Landstraße.
8. Verlegung eines Abortgebäudes vom Neroberg nach dem Speyerskopf.
9. Errichtung eines Kuppeldaches über dem Telephon-gestände auf dem Schulgebäude an der Stiftstraße.
10. Zuschuß zu den Baukosten einer Kananlage in Viebrich.
11. Regulirung der Sonnenbergerstraße infolge der Einlegung des Bahngeleises.
12. Abkommen mit den Anliegern, betreffend
 - a) Herstellung eines Aufstiegs vom Nerothal nach der Wilhelminenstraße.
 - b) Erweiterung eines Neuls zwischen Metzgergasse und Langgasse.
13. Antrag auf Genehmigung zweier Vergleiche wegen Entschädigung für Geländeertheilung an der verlängerten Nikolastraße.
14. Mittheilungen des Magistrats, betreffend
 - a) den Anlauf des fiskalischen Weinbergs Neroberg.
 - b) Zurückziehung eines Antrags auf Abänderung der Hundesteuer-Ordnung.
15. Vorlage der Jahresrechnungen städtischer Sonderverwaltungen für das Rechnungsjahr 1899.
16. Gewährung eines Gnadenquartals an die Wittve eines Lehrers.

17. Errichtung einer etatsmäßigen zweiten Thierarztstelle bei der Schlachthaus-Verwaltung.

18. Anhörung der Stadtverordneten-Versammlung über die Anstellung

- a) des Kassensassistenten Richard Raefner,
- b) des Portiers Heinrich Bickert

bei der Kurverwaltung.

19. Anlauf eines Geländestreifens zur Erweiterung der Kirchgasse von Herrn Friedrich Gottwald.

20. Wahl einer Kommission zur Prüfung des Projektes, betr. Erbauung von Wohnungen für die Arbeiter der Gasfabrik.

Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 4. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Eheleute Sanitätsrath Dr. med. **Wilhelm Müller** ihr an der Bierstadterstraße 6 zwischen Friedrich Lechleitner und Alfons Daniel Erben, belegenes Besitzthum, bestehend aus einem 3 stöckigen Wohnhause mit Stallgebäude, sowie Garten mit Gartenhaus, in dem Rathshaus, Zimmer No. 55 abtheilungshalber versteigern lassen, zuerst in einzelnen Abtheilungen, dann im Ganzen.

 Nähere Auskunft auch wegen Eintheilung des Gartens zu Bauplänen ertheilt unter Vorlage von Zeichnungen Herr Architekt **Albert Wolf**, hier, Dohheimerstraße 31.

Wiesbaden, den 27. November 1900.

Der Magistrat.

4799

In Vertf.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen im Rathhause, Zimmer No. 55, die nachbezeichneten städtischen Grundstücke, als:

1. Lagerbuch No. 4787 von 14 ar 62,25 qm. Flächengehalt, Acker „Vor Heiligenborn“ zwischen Josef Schmitz-Volkmutz Wittve und dem Eisenbahnfiskus
2. Acker „Forstacker“, 5. Gewann, zwischen Christian Wagner 2. zu Sonnenberg und Wilhelm Wirth daselbst. Flächengehalt 14 ar 15 qm.
3. eine hinter dem Hause Emserstraße No. 39 belegene Gartenfläche, theils auf die Dauer von sechs Jahren, theils auf unbestimmte Zeit, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 27. November 1900.

Der Magistrat:

4798

J. B.: Körner

Bekanntmachung.

Morgen den 30. November, Mittags 12 Uhr, wird ein Schreibpult und eine Tour-Maschine öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung im Rheinischen Hof, Maurergasse 16, versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1900.

8466

Hofhaas, Hilfs-Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember l. J. wird wiederum im ganzen deutschen Reich eine allgemeine Volkszählung stattfinden.

Die Ergebnisse, die durch sie gewonnen werden sollen, sind für die Staats- und Gemeinde-Verwaltungen, für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke von der größten Wichtigkeit. Die Zählung ist aber nur durchführbar, wenn die selbstständigen Ortseinswohner bei der Auftheilung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Zählpapiere in entgegenkommender Weise mitwirken. Deshalb ersuche ich die Bewohner des Regierungsbezirks dringend, die Behörden und ihre Beauftragten in ihrer schwierigen Aufgabe nach Möglichkeit zu unterstützen.

Wiesbaden, den 19. November 1900.

Der Regierungs-Präsident:

gez. Wenzel.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 24. November 1900.

Der Magistrat:

In Vertr.: Heß.

4767

Bekanntmachung.

Volkszählung am 1. December 1900.

Nachdem die Herren Zähler den Bedarf der nöthigen Formulare festgestellt haben, werden dieselben höflich ersucht, dieselben von heute an im Rathhaus, Zimmer No. 2, abzuholen.

Im Interesse einer prompten Beförderung wird dringend gebeten, die Abholung nicht auf die letzten Tage zu verschieben.

Wiesbaden, 25. Nov. 1900.

Die Zählungskommission:

Bickel.

4753

Bekanntmachung.

Nachdem inzwischen die nachbezeichneten Innungs-Krankenkassen neu errichtet und die Statuten derselben vom Bezirksausschuß zu Wiesbaden unter dem 4. September 1900 genehmigt sind, wird unsere Bekanntmachung vom 14. Dezember 1899 über die im **Stadtkreis Wiesbaden** zu entrichtenden Beiträge zur Invalidenversicherung wie folgt ergänzt:

9a. Mitglieder der Innungs-Krankenkassen für die Bäcker-Innung (freie Innung) zu Wiesbaden:

§ 11 des Statuts

Mitglied.-Kl. I u. II Beitr. der Lohnklasse III zu 24 Pfg.	
III " " " II " 20 "	
IV " " " I " 14 "	

9b. Mitglieder der Innungs-Krankenkasse für die Fuhrherren-Innung zu Wiesbaden:

§ 11 des Statuts

Mitglieder.-Kl. I Beiträge der Lohnklasse IV zu 30 Pfg.	
II " " " III " 24 "	
III " " " II " 20 "	
IV " " " I " 14 "	

9c. Mitglieder der Innungs-Krankenkasse für die Tüncher-, Stuccateure-, Maler- und Radierer-Innung (freie Innung) zu Wiesbaden:

§ 11 des Statuts

Mitglieder.-Kl. I Beiträge der Lohnklasse IV zu 30 Pfg.	
II u. III " " " III " 24 "	
IV " " " II " 20 "	
V " " " I " 14 "	

Cassel, den 6. November 1900.

Der Vorstand

der Landes-Versicherungsanstalt Hessen.

In Vertretung: Dr. Schroed.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Magistrat, Abtheilung für Versicherungswesen.

Mangold.

4829

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 29. November.

Geborene: Am 25. Nov. dem Sattler Georg Schmidt e. S., Friedrich. — 23. dem Heizer Wilhelm Pfeil e. S., Wilhelm. — 24. dem Schreinermeister Carl Ruf e. S., Carl Lorenz. — 27. dem Tagl. Wilh. Schäfer e. S., Paul. — 25. dem Packermeister Wilhelm Roth e. S., Wilhelm Johann. — 28. dem Tagl. Bartholomäus Henselmann e. S., Friedrich Wilhelm. — 29. dem prakt. Arzt Dr. med. Heinrich Meyer e. S., Richard. 29. dem Schlossergehilfen Heinrich Weber e. L., Katharina Sophia. — 26. dem Tagl. Hugo Ette e. L., Franziska. — 24. dem Tagl. Jacob Wagner e. S., Wilhelm.

Aufgeborene: Der Kunst- und Handelsgärtner Karl Brümmer hier mit Margarethe Dauer hier. — Der Gerichtsassessor Paul Schmitz zu Camen mit Wilhelmine Wittenberg hier. — Der prakt. Arzt Wilhelm Clemens Josef Moumalle zu Hof-Leim mit Katharina Bogler zu Würzburg. — Der Gärtner Jakob Dreis hier mit Katharina Häufinger zu Niederwarra.

Verheirathet: Der Wagenführer an der elektr. Bahn Jakob Ranet hier mit Emilie Dittler hier. — Der Rgl. Ger. Assst. Heinrich Peter zu Neuwied, mit Susanne Eschhofen hier. — Der Metzgermeister Franz Blöggler hier mit Auguste Lehnhard hier.

Gestorbene: Am 27. Nov. Rgl. Oberstleutn. a. D. Emil von der Delsnig, 76 J. alt. — 28. Adam Altmoss, ohne Gew., 16 J. — 28. Adelsheid geb. Senger, Ehefr. d. Rentners Alexander Boerner, 80 J. — 28. Herrschaftsbdiener Heinrich Arend, 69 J.

Königliches Standesamt.

Fremden-Verzeichniß

vom 29. November (aus amtlicher Quelle).

Wdler, Langgasse 32.

Meyer, Geh. Ober-Reg.-Rath m. Frau, Stralsund. — Brodmann, Professor, Offenbach. — Seneca, Karlsruhe. — Weil, Berlin. — Ernst, Düsseldorf.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Döhring W., Dr. med. m. Frau, Königsberg. — Siehe, Defan m. Frau, Lg.-Schwalbach. — Schroeter, Geh. Rath Dr. m. Frau, Eichberg. — Rebbel A., Oekonomierath, Kronberg.

Einhorn, Marktstraße 30.

Ehemann, Rfm., Mannheim. — Oppenheimer, Rfm., Frankfurt. — Scharff, Rfm., Köln. — Meurer, Rfm., Spangenberg. — Vollmann, Rfm., Sebnitz. — Hirsch, Rfm., Pirmasens.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Sonntag, Rfm., Leipzig. — Schultze, Rfm., München. — Schumacher, Rfm., Köln. — Schilling, Rfm., Münster. — Gerdes, Heidelberg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Mitteltrap H., Brauereibes., Remmigen. — Christen C., Rfm., Kulmbach.

Erbspring, Mauritiusplatz 1.

Rüth, Köln. — Rosenthal, Rfm., Frankfurt. — Werner, Rfm., Leipzig. — Müller, Rfm., Karlsruhe. — Czajewski, Rfm., Bingerbrück.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Scherschewsky A., Fr., Petersburg. — Kohn M., Fr., Petersburg. — Kohn M., Fr. m. Bed., Petersburg. — Hahn H., Köln.

Gahn, Spiegelgasse 15.

Stratenberg m. Schwester, Herbede. — Mantel, Rfm., Schweigen. — Schmidtborn, Defan, Weisel. — Lindenbein, Defan, Deltenheim. — Staubebrand, Forstmeister, Weilburg. — Bouer, Defan, Ruppertsborn. — Buhlmann, Pfarrer Dr., Ufingen. — Schneider, Bürgermeister, Seltus. — Maus, Bürgermeister, Vogel. — Schupp, Bürgermeister, Bornig. — Epstein, Rfm., Nassau. — Tobt, Pfarrer, Oberneisen.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Stephens W. m. Frau, New-York. — Arntov, Fr., New-York.

Karphen, Delapseeße 2.

Becharz, Jerusalem. — Stein, Jerusalem. — Stein, Byrok. — Parthel, Rfm., Frankfurt. — Angeler, Rfm.,

Stuttgart. — Selber, Rfm., Stuttgart. — Schulze, Fr., Berlin. — Jelsche, Rfm., Bochum.
Goldene Kette, Langgasse 51—53.
Szczepinski S., Rfm., Bingerbrück. — Zöllner F., Pfarrer, Wittmerhor. — Sepler R., Bürgermeister, Mauenberg. — Raumann, Detan. — Hachenburg. — Baer, Konrektor, Homburg. — Goldstein, Fr., Frankfurt.
Metropole & Wionopole, Wilhelmstraße 8
Wellenstein, Fabrikant, Ratingen. — Senz, Rfm., Gremmbruch. — Janke, Rfm., Berlin. — Preiß, New-York.
Raffaener Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.
Olrog m. Frau, Stockholm. — Olrog, Stockholm. — Morian, Neumühl. — Meyer, Dessau. — Scheidt, Frau Geh. Rath, Kettwig. — Tenge, Fr., Kettwig. — Lauwens, Hotelbes., Antwerpen.
Nerothal, (Kuranstalt) Nerothal 18.
Kunz, Bürgermeister, Berncastel. — Moog, Mühlheim.
Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.
Müller, Dr., Marburg. — Linil, Nürnberg. — Earsch, Frankfurt. — Eufemühl, Rfm., Düsseldorf. — Durichs, Fabrikant, Barmen. — König, Rfm., Kreuznach. — Wille, Rfm., Bielefeld. — Rektor, Rfm., Berlin. — Fritsch, Rfm., Berlin. — Keller, Rfm., Stuttgart. — Bernah, Bergw.-Direktor, Hanversleben. — Bernah, Essen. — Ruhl, Rfm., Hanau.
Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.
Brins, Rfm. m. Frau, Köln.
Cuisiana, Parkstraße 4 5 u. 7.
Guyßen van Rattendyle, Fr., geb. Comtesse Limburg-Stirum, Arnheim.
Reichspost, Nicolastraße 16.
Schmitz, Rfm., Köln. — Heder, Rfm., Friedrichsdorf.
Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.
Werner, Neerpelt. — Woyte, Dr. med., Wilhelmshaven.
— van Schent, Heidelberg. — Fabian, Halle.
Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.
Brochhaus, Fabrikant, Herlohn. — Silbermann, Rfm., Breslau. — Cohen, Fr. m. Tochter, Petersburg.
Schützenhof, Schützenhofstraße 4.
Eiffler m. Frau, Bonn.
Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.
Buch, Ingen., Berlin.
Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.
Cooper m. Frau, New-York. — Cooper, 2 Fr., New-York. — Rosenberg, Rfm., Aachen. — Müller, Fabrikant, Chemnitz. — Rettig, Rfm., Lüttich.
Victoria, Rheinstraße 13.
Emmerich, Fr., Köln.
Vogel, Rheinstraße 27.
Dachhoff, Referendar, Duisburg. — Kreßling, Rfm., Erzfurt. — Dörner, Rfm., Leipzig. — Schroeder, Rfm., Landsberg. — Breuer, Ingen. m. Frau, Hamburg.
Weins, Bahnhofstraße 7.
Vogel, Pfarrer, Kirberg. — Werheim, Direktor, Ramberg. — Schröder, Pfarrer, Dauborn. — Schellenberg, Detan, Battenberg. — Mende, Detan, Eschborn. — Passavant, Fabrikant, Rickelbach. — Caesar, Detan m. Frau, Kuntel. — Lehmann, 2 Fr., Berlin. — Coers, Fabrikant, Weplar. — von Hörde, Rfm., Bielefeld.
Wilhelma, Sonnenbergerstraße 1.
Randwyl, Frau Gräfin m. Tochter, Haag.
Kuranstalt Dr. Abend, Parkstraße 28.
Ermerß, Dr. jur., Haag. — Haupt, Fr., Düsseldorf.
A beggstraße 11.
Maschmann, Frau Kapitän, Hamburg.
Evangel. Hospiz, Emserstraße 5.
Steubing, Landger.-Rath, Limburg. — Grünslag, Detan, Weilburg. — Knob, Professor, Herborn. — Haußen, Professor, Herborn. — Eichhoff, Detan, Dillenburg. — Wiegmann, Fr., Koblenz.
Prof. Pagenstecher's Klinik, Elisabethenstr. 1.
Sannberg, Oberst m. Frau, England. — Haig, Fr., England. — Anetin Lee, Paris. — Brown, Paris. — Liebesmann, Oberleut., Bremen. — von Gotsch, Fr., Neustrelitz. — Bodewohl, Rechtsanwalt, Celle. — von Rönnehauff, Fr. m. Begl., Petersburg. — Richards Fr., Wimbleton. — Moll, England.
Webergasse 3.
Heidsieck, Bielefeld.



Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorr. Künstler.
Freitag, den 30. November 1900, Abends 7 1/2 Uhr:

V. KONCERT.

Leitung:

Herr **Louis Lüstner**, Städtischer Kapellmeister
und Königlicher Musikdirektor.

Solisten:

Fräulein **Lucie Krall** (Koloratur),
Herr **Alexander Petschnikoff** (Violine).

Orchester: **Verstärktes Kur-Orchester.**

Pianoforte-Begleitung: Herr **H. Spangenberg**,
Direktor des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik
in Wiesbaden.

PROGRAMM:

1. Unvollendete Symphonie in H-moll. Frz. Schubert
2. Bravour-Variationen für Gesang mit obligater Flöte Adam.
Fräulein Krall.
3. Erstes Konzert in G-moll, für Violine mit Orchester M. Bruch,
Herr Petschnikoff.
4. Lieder mit Klavier:
a) Die Nachtigall Alabieff
b) Der Vogel im Wald W. Taubert.
Fräulein Krall.
5. Fantasie appassionata für Violine mit Orchester Vieuxtemps,
Herr Petschnikoff.
6. Italienisches Capriccio Tschaikowsky

Eintrittspreise:

- I. nummerirter Platz: 5 Mark; II. nummerirter Platz 4 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie
links 2 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 1. Dezember, Abends 8 Uhr:

Humoristisch, Fritz Reuter-Abend

des Herrn **August Junkermann**,
Königl. Württembergischer Hofchauspieler.

PROGRAMM:

- I. Abtheilung:
1. Ut mine Stromtid, Kap. 5.
2. Ut mine Stromtid, Kap. 20 u. 22.
- II. Abtheilung:
3. Ut mine Festungstid, Kap. 21. 22 u. 23.
4. Läschen an Rimels.

Herr Junkermann wird in Bezug auf die plattdeutsche Mandart seinen Vortrag dem Verständnisse aller Zuhörer vollkommen anpassen.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz 2 Mk.; nichtnummerirter Platz 1.50 Mk.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hies.
höherer Lehranstalten und Insituten: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des
Kurhauses. Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbadener Andreasmarkt.

Zur Versteigerung der Plätze für 1 Dampfskarussell, 3
gewöhnliche Karussells und — falls Platz dafür übrig bleibt
— für 1 Schiffs- und 1 russ. Schaukel findet dritter und
lehter Versteigerungstermin am

Freitag, den 30. November 1900,
Vormittags 10 Uhr

im Accise-Amtsgebäude statt.

Einschlagspreis für Dampfskarussell 1500 M., für gewöhnliche Karussell, und Schiffschaukel 300 M., für russ. Schaukel 150 M. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß Plätze aus der Hand
oder zu anderen Bedingungen keinesfalls vergeben werden.
Wiesbaden, den 26. November 1900.

Bekanntmachung.

Die Vieh- und Obstbaumzählung am 1. Dezember 1900 betr.

Am 1. Dezember d. J. findet eine allgemeine Vieh- und Obstbaumzählung statt und wird durch Zählkarten von Haus zu Haus vorgenommen. Die Zählung erstreckt sich auf die in dem Hause (Gehöft) vorhandenen viehbesitzenden Haushaltungen, Pferde, Maulthiere, Maulesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Ziegenböcke und Ferkel, sodann auch die Zahl der in dem Hause (Gehöfte) wohnenden Personen als Eigenthümern, Nutznießern, Verwaltern oder Pächtern in der hiesigen Stadt- und Feldgemarkung zur Bewirthschaftung zustehenden Pflanzungen, Apfelbäume, Birnbäume, Pflaumen- und Zwetschenbäume Kirschbäume.

Die Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden ist in 144 Zählbezirke eingetheilt worden und ist für jeden Zählbezirk ein Zähler ernannt worden. Die Zählkarten sind durch die Hausbesitzer oder Verwalter auszufüllen und durch Namensunterschrift zu becheinigen.

Die Austheilung der Zählkarten erfolgt durch den Zähler am 29. und 30. d. M. und sollen die ausgefüllten Zählkarten vom 2. Dezember d. J. Morgens ab zur Abholung bereit zu halten sein.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und ersucht, die Herren Zähler, welche bei der Ausübung des Zählgeschäftes die Eigenschaft eines öffentlichen Beamten haben, gefälligst unterschreiben zu wollen.

Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Vorsitzende der Zählungs-Kommission.

4800

W. Kimmel, Feldgerichtsschöffe.

Nichtamtlicher Theil.

Wirthschafts- u. Mobiliar-Versteigerung.

Kommenden Freitag, den 30. Novbr., Vormittags 9 1/2, und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Aufgabe einer Weinwirthschaft folgendes Inventar in meinem Auktionsloale

49 Wellrichstraße 49

50 Stühle, noch neu, 5 schöne Wirthstische mit massiven Platten und gedrehten Füßen, 100 verschiedene Weingläser (Römer 1/2, Schoppen), Messer, Gabeln und Löffel, Steingut-Weinsäß, Quilnere, Menagen, Schirmständer, 2 schöne Ofenschirme, Spülbreite (kupf.), Abwaschblech (kupf.), Messerputzmaschine, Leandierbrett, Hackfloß, Gaskochherd, 3 Kaiserbilder, 100 Flaschen Rothwein; sodann 1 Sopha, 2 Sessel und 2 Stühle, 1 Divan, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 Waschkomode und 1 Console, 1 Nähmaschine, 1 eintb. Kleiderschrank, Sopha und andere Tische, 1 großer Spiegel, 1 Etagere, 1 Sopha mit Lederbezug, 1 Küchenschrank

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die Taxation.

Haltestelle der beiden elektrischen Bahnstrecken.

Ferd. Müller,

Bureau: Langgasse 9.

Auktionator u. Taxator.

4839

Bekanntmachung.

Freitag, den 30. Novbr. d. J., Mittags 12 Uhr werden in dem „Rheinischen Hof“, Wauergasse 16 dahier: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 vollst. Bett, 1 Komode, 1 Regulator, 5 Bilder, 1 Spiegel, 100 Packete Tabak u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1900.

4868

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.

Freitag Abends 4.15 Uhr.

Sabbath Morgens 9, Schrifterklärung 9.45, Nachmittags 3, Abends 5.15 Uhr.

Wochentage Morgens 7.15, Nachmittags 4 Uhr.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Bekanntmachung.

Freitag, den 30. Novbr. ev. Mittags 12 Uhr werden im „Rheinischen Hof“, Wauergasse 16 dahier:

2 Kleiderschränke, 1 Thele, 4 Kanapee, 3 Waschkomoden, 2 Komoden, 1 Regulator, 1 Vertikow, 3 Tische, 1 Sessel, 2 Nähmaschinen, 2 Eisschränke, 1 Teppich, 1 Waage, 1 Halbverdeck und 2 Pferde;

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Komode, 1 Consolchen, 1 Nähmaschine, 1 runder Tisch, 1 Fahrrad, 4 Breakstühle u. 1 Wagen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung bestimmt versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1900.

4867

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Freitag, den 30. November 1900.

86. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig gegen Nachzahlung aufloge u. I. Sperrst. 1 M., II. Sperrst. 50 Pf., Balkon 25 Pf.
Zum 5. Male:

Novität! **Johannisfeuer.** Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Bogelreuter, Gutsbesitzer	Otto Kienker.
Frau Bogelreuter	Clara Krause.
Trude, beider Tochter	Else Tillmann.
Georg v. Hartwig, Bureauvorsteher, Bogelreuters	Gustav Rudolph.
Kette	
Marrille, gen. Heimgarten, Pflegtochter in Bogelreuters Hause	Eliza Nilsson.
Die Weisthene	Sofie Schenk.
Haffte, Gutsbesitzer	Max Engelsdorff.
Blüh, Inspektor	Albin Luger.
Die Wamsell	Gerdie Walden.
Ein Dienstmädchen	Ellen Deburg.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preussisch-Pommern gelegene Gut Bogelreuters.
Nach dem 2. Akte findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 1. Dezember 1900.

87. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Zum 25. Male:

Der Biberpelz.

Eine Diebeskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Handel und Verkehr.

Viehhof-Marktbericht

für die Woche vom 22. bis 28. November 1900.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben	Qualität	Preise per	von — bis				Anmerkung.
				Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	
Ochsen	63	I.	50 kg	68	—	70	—	Landmaß.
		II.	Schlachtgewicht.	62	—	64	—	
Kühe	116	I.		60	—	62	—	
		II.		54	—	57	—	
Schweine	881		1 kg	1	12	1	18	
Kälber	403		Schlachtgewicht.	1	40	1	70	
Lämmer	210			1	24	1	28	
Ferkel	—		Stück	—	—	—	—	

Wiesbaden, den 28. November 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* Wiesbaden, 29. Nov. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Roggen — M. bis — M. Hafer 100 kg 13.20 M. bis 14.00 M. Heu 100 kg 7.00 M. bis 8.40 M. Stroh 100 kg 5.20 M. bis 6. — M. — Angefahren waren 20 Wagen mit Frucht und 31 Wagen mit Heu und Stroh.

* Limburg, 28. Nov. Rother Weizen M. 12.72, Weißer Weizen M. —, Korn M. 11. —, Gerste M. 8.63, Hafer (neuer) M. 6.06, (alter) M. 0. —, alles per Malter.

* Montabaur, 27. Nov. Weizen (100 Rgr.) 16.37 M., (pr. Sod) 13.10 M. Korn (100 Rgr.) 14.93 M., (pr. Sod) 11.20 M. Gerste (100 Rgr.) 14.62 M., (pr. Sod) 9.50 M. Hafer (100 Rgr.) 13.20 M. (pr. Ctr.) 6.60 M. Heu (100 Rgr.) 7.00 M., (pr. Ctr.) 3.50 M. Kornstroh (100 Rgr.) 3.60 M., (pr. Ctr.) 1.80 M. Kartoffeln 4.60 M., (pr. Ctr.) 2.30 M. Butter pr. Pfd. 1.20 M. Eier 2 Stück 16 Pf.